

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

In der Metropolregion Rhein-Neckar gibt es zahlreiche Selbsthilfegruppen. Um einen Überblick zu erhalten, wo es welche Gruppe zu welchem Thema gibt, hat der Gesundheitstreffpunkt in Zusammenarbeit mit den Selbsthilfekontaktstellen der Region das **Faltblatt „Selbsthilfegruppen in der Metropolregion Rhein-Neckar von A-Z“** entwickelt. Es wird unter anderem im Entlassmanagement des Mannheimer Universitätsklinikums eingesetzt. Gefördert von der DAK Gesundheit ist nun eine **komplett überarbeitete Neuauflage des Faltblatts erschienen**, das Sie [hier](#) abrufen können. Gedruckte Exemplare sind unter anderem beim Gesundheitstreffpunkt und in Kürze auch bei allen weiteren Selbsthilfekontaktstellen der Region erhältlich.



Die Titelseite des Faltblatts

Am 22. Mai von 15-17 Uhr präsentieren sich bei den **Selbsthilfe-Infoständen im Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI)** im Foyer des Therapiegebäudes (J5, 68159 Mannheim) folgende Beteiligte: **Mannheimer Initiative Psychiatrie-Erfahrener (MIPE)**, **Selbsthilfegruppe Angst**, **Selbsthilfegruppe Depression** und die **Selbsthilfegruppe Angehörige von Menschen mit Depressionen**. Die Infostände finden statt im Rahmen der Kooperation „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“. Alle Termine im Jahr 2023 finden Sie [hier](#).



Ein Infostand im ZI.
Foto: Gesundheitstreffpunkt

Die Selbsthilfegruppe Fibromyalgie Treffpunkt Mannheim lädt ein zum **Funktionstraining speziell für chronische Schmerzen** mit Gertrud Erhardt-Raum (M.Sc. Psychologie, Physiotherapie, Schmerztherapie) am 20. Mai von 13-17 Uhr im „Raum für Vielfalt“ in der Alphornstraße 2a, 68169 Mannheim. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro, Information und Anmeldung per [E-Mail](#).

Im Februar 2023 wurde in Mannheim der **Verein „Special Needs“ gegründet** von Eltern und Freunden eines Kindes, das als Frühchen zur Welt kam und infolge einer vorgeburtlichen Hirnblutung mit den Besonderheiten einer Hemiparese aufwächst. Der Verein setzt sich **für die Förderung alternativer Therapien für Kinder mit Behinderung** ein, er bietet in einer Selbsthilfegruppe auch die Möglichkeit des Austauschs von betroffenen Eltern untereinander. Sie finden alle Informationen zum Verein unter www.specialneeds.de.



Erinnern möchten wir Sie an die **Vortragsveranstaltung „Tinnitus – die verlorene Stille. Woher kommt das Phantomgeräusch und was sollte bei Diagnostik und Therapie beachtet werden?“** mit Prof. Dr. med. habil. Gerhard Goebel am 18. Mai um 17 Uhr auf der Freilichtbühne, Spinelli-Gelände. Er ist ein weltweit anerkannter Fachmann für die Diagnose und Behandlung bei Ohrgeräuschen und Schwerhörigkeit.



Diese Woche auf der BUGA23:

Erzählcafé am 18. Mai um 14 Uhr auf der Freilichtbühne, Spinelli-Gelände.

Thema: „Hilfe, die bewegt“ – Unterstützung durch Beratung, Bewegung und Begegnung von Menschen, die Rheuma haben.

Zu Gast sind:

Rheuma-Liga Baden-Württemberg e.V., Arbeitsgemeinschaft Mannheim

Die Rheuma-Liga wurde 1982 in Mannheim gegründet. Sie hat mit Gesprächskreisen, Gymnastikgruppen und dem Stammtisch unter dem Motto „Hilfe, die bewegt“ das Ziel, Menschen, die Rheuma haben, durch Begegnung, Beratung und Bewegung zu unterstützen.

Rheuma-Liga Baden-Württemberg e.V., Arbeitsgemeinschaft Heidelberg/Wiesloch

Seit 1978 stehen die Beratung, Bewegung und Begegnung von Menschen, die Rheuma haben, im Mittelpunkt ihres Einsatzes. Sie wollen damit die Lebensqualität der Betroffenen trotz ihrer Einschränkungen verbessern. Es gibt regelmäßige Bewegungsangebote, Fachärzt:innen halten Vorträge und geben Informationen weiter. Darüber hinaus gibt der Erfahrungsaustausch in offenen Gesprächsgruppen den Betroffenen Zuversicht. Sie werden wieder aktiv.

Sie finden alle weiteren Informationen unter www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/buga23.

● Neues von Kooperationspartnern

In einem breiten Beteiligungsprozess arbeitet das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** – gemeinsam mit dem Kompetenznetz Einsamkeit – an einer **bundesweiten Strategie gegen Einsamkeit**. Zwar handelt es sich bei Einsamkeit nicht um eine Krankheit, dennoch ist sie oft von chronischen und seelischen Krankheiten begleitet und beeinflusst so das Leben vieler Menschen. Die geplante Strategie soll mehr Aufmerksamkeit auf das Thema lenken, die Bevölkerung sensibilisieren und Maßnahmen enthalten, wie Einsamkeit begegnet werden kann. Die NAKOS hat eine Stellungnahme dazu entwickelt. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

In der Universitätsmedizin Mannheim findet am 23. Mai um 18.30 Uhr im Rahmen der **Reihe „Medizin für Mannheim“** ein **Vortragsabend zum Thema „Blutverdünnung: Auf was muss man achten?“** statt. Veranstaltungsort ist der große Hörsaal 01 in Haus 6 – Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim. Die Veranstaltung wird auch im Internet übertragen. Der Link zum Live-Stream sowie weitere Informationen sind zu finden unter www.medizin-fuer-mannheim.de.

● Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

„**Ist Mischen noch possible? – Diskussion über kulturelle Aneignung**“ – zu diesem Thema im Rahmen der Reihe „DebattierBar“ findet am 24. Mai um 19 Uhr in Raum 06 der Mannheimer Abendakademie (U1, 16-19, 68161 Mannheim) eine Veranstaltung mit dem Journalisten und Kabarettisten Matthias Heitmann statt. Der Eintritt beträgt 5 Euro, weitere Informationen incl. Anmeldemöglichkeit finden Sie [hier](#).

Die Stadt Mainz lädt ein zum **26. Symposium zur Betrieblichen Gesundheitsförderung zum Thema „Arbeitsfähigkeit in (Zeiten) der Krise“** am 25. Mai von 9-16 Uhr in Mainz. Die Teilnahme am Symposium ist mit Kosten verbunden, es sind noch Plätze frei. Sie finden alle weiteren Informationen auf dem [Veranstaltungsfaltblatt](#).

Die Selbsthilfe-Initiative CoVerSE Bundesverband veranstaltet einen **„Info-Tag zum Post-Vac-Syndrom: Hilfe für Betroffene“** am 27. Mai von 11-13 Uhr in Heilbronn. Es ist auch eine Online-Teilnahme möglich. Sie finden [hier](#) alle weiteren Informationen zur Veranstaltung.

Am 17. und 18. Juni findet in Magdeburg der **26. bundesweite Patientenkongress der Deutschen Leukämie- & Lymphom-Hilfe** statt. Ein Großteil der Vorträge wird aufgezeichnet und in der Woche nach der Veranstaltung online gestellt. Die Zugangsdaten dafür können nach dem Kongress angefordert werden. Alle Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter dlh-kongress.de.

Redaktion

Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.